

Junge Meister



Mit guten Wünschen für 2008 präsentieren wir Ihnen die erste von zwölf **Naturstein**-Ausgaben in diesem Jahr. Darin klingt das alte Jahr noch nach, z. B. in unseren Artikeln über Veranstaltungen (Tagung des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur, ▷ S. 38), Ausstellungen (Gedenkausstellung Heinz-Leo Weiß ab ▷ S. 40, Retrospektive Wolf Spemann ab ▷ S. 46) und Hausmessen (u. a. Gläsel & Weber, Büttner, ▷ S. 76).

Außerdem zeigen wir Ihnen in unserem großen Schwerpunkt »Aus- und Weiterbildung« die Ergebnisse der BerufswM (▷ S. 57) und des Praktischen Leistungswettbewerbs der Handwerksjugend PLW (▷ S. 58). Wir berichten über zehn Jahre Naturwerksteinmechaniker (▷ S. 60) und das dritte **Naturstein**-Bauseminar (▷ S. 54) und stellen Ihnen ab ▷ S. 62 Meisterstücke aus Düsseldorf, Königslutter und Wunsiedel vor – die aus Aschaffenburg, Freiburg und München veröffentlichen wir im Februar.

Zur Meisterausbildung eine Anmerkung: Der Titel Steinmetz- und Steinbildhauermeister muss ein verlässliches Qualitätssiegel für die Kunden sein und für Kompetenz und Vertrauenswürdigkeit stehen – darin sind sich alle einig. Dennoch werben heute einige Meisterschulen Schüler an, die gerade mal die Gesellenprüfung hinter sich haben. Wer ehrlich ist, muss sich eingestehen, dass es den frischgebackenen, sehr jungen Meistern an Erfahrung mangelt. Im Hinblick auf das angestrebte Qualitätsniveau ist das problematisch.

Der Bund Deutscher Zimmermeister (BDZ) hat 2007 eine Resolution zur Verbesserung der Meisterausbildung verabschiedet. Eine mehrjährige, einschlägige Berufspraxis soll wieder Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterausbildung sein, so der BDZ. Der Wegfall dieser Voraussetzung habe bewirkt, dass die Bewerber nicht mehr über ausreichende Berufserfahrungen und soziale Kompetenzen verfügen. »Nur wenn eine umfangreiche praktische wie theoretische Ausbildung mit entsprechenden Erfahrungen vorhanden ist, können sich die Bauherren darauf verlassen, dass ein Meister wirklich meisterhaft gute Arbeit am Bau leistet und seiner Verantwortung als Unternehmer gerecht wird«, heißt es in der Resolution, die uns sinnvoll erscheint (<http://www.bdz-holzbau.de/downloads.php>).

Glück und Segen wünscht Ihnen
Ihre

Barbel Hollander



Wenn die Sonne untergeht
liegt warmes Licht
auf Deinem Zweig –
bleibt glühend
auch an Regentagen.



STRASSACKER
Kunstgiesserei

ERNST STRASSACKER GMBH & CO. KG

KUNSTGIESSEREI

STAUFENECKER STR. 19 · 73079 SÜSSEN

TEL. 0 71 62/16-0 · FAX 0 71 62/16-355

mail@strassacker.de · www.strassacker.de

Partner des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks